



Wir Liberalen. Für Adliswil.

FDP Adliswil: unser Leitbild.

Liberale Grundhaltung.

Wir bekennen uns zur liberalen Grundhaltung, die dem Einzelnen einen möglichst grossen Spielraum zu selbstverantwortlichem Handeln lässt. Es soll dem Bürger die Möglichkeit zur freien, persönlichen und wirtschaftlichen Entfaltung erhalten bleiben. Diese Grundhaltung beinhaltet auch Grosszügigkeit und Toleranz gegenüber Andersdenkenden.

Wir stehen zu den Grundsätzen der Schweizerischen FDP und der FDP des Kantons Zürich. Wir unterstützen die eidgenössische und kantonale Partei bei der Umsetzung ihrer Strategien und Leitbilder, behalten uns im Einzelfall aber vor, eigene Entscheidungen zu treffen.

Wir unterstützen eine Wirtschaftspolitik mit möglichst wenigen staatlichen Interventionen auf der Basis von unternehmerischen Anreizen und nicht von Subventionen. Konsequente Eigentumsförderung bildet dazu die wesentliche Grundlage. Wir unterstützen eine Politik der offenen Märkte. Anstrengungen zur europäischen Zusammenarbeit werden aktiv mitgetragen.

Wir werden liberal denkende Adliswilerinnen und Adliswiler für die FDP gewinnen, als Mitglieder, als Abstimmende, als Wähler, als Behördenmitglieder.

Wir werden den Kontakt zu angrenzenden Ortsparteien intensiv pflegen und insbesondere mit der FDP-Langnau vermehrt gemeinsame Aktivitäten planen und durchführen. Die politische Stärkung des Sihltals im Bezirk Horgen ist ein zentrales Anliegen.

Unsere Stadt im Mittelpunkt.

Wir setzen uns ein für eine attraktive Stadt Adliswil als Wohn-, Gewerbe-, Arbeits- sowie Freizeit- und Erholungsstandort. Wir stehen ein für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Stadt in steuerlicher Hinsicht und für die Erhaltung der Attraktivität der Stadt als Wirtschaftsstandort.

Stadtentwicklung und Verkehr

Unsere Stadt hat sich in der Vergangenheit von einer "Schlafstadt" zu einer qualitativ hochwertigen Wohnstadt entwickelt, in der auch das Gewerbe und die Dienstleistungen zahlreich vertreten sind. Die erstklassige Lage vor den Toren Zürichs, mit öffentlichem Verkehr gut erschlossen, macht unseren Standort zum Wohnen und Arbeiten sehr attraktiv. Das jüngste Beispiel, die eben abgeschlossene Ueberbauung Sihlhof, hat sich auf die laufende Rechnung und das Budget schon positiv ausgewirkt. In diesem Sinne könnte sich auch das Konzept Sunnau-Lebern entwickeln, denn gerade wegen der momentan schlechten wirtschaftlichen Lage ist es besonders wichtig, für die Zukunft zu planen. Adliswil ist und soll ein qualitativ

hochwertiger Wohnstandort bleiben. Dafür sollen im Gebiet Sunnau-Lebern mittel- bis langfristig Wohnraum für ca. 2'500 Menschen und 1'500 bis 2'300 Arbeitsplätze geschaffen werden. Dieses Entwicklungskonzept gibt uns nicht nur die Chance, eine weitere Verbesserung der Stadtrechnung zu erreichen, sondern ist auch ein idealer Ausgangspunkt für eine Neuorientierung in der Verkehrsplanung und den weiteren Ausbau des öffentlichen Verkehrs. Deshalb unterstützt die FDP Adliswil die Stadtentwicklung vor den Toren Adliswils (Gebiet Lebern, Grüt, Moos, Lätten). Gleichzeitig muss der alte Stadtkern gefördert und zu einem attraktiven und lebendigen Zentrum gemacht werden. Wir wollen dabei die Stadt vom Durchgangsverkehr entlasten. Es soll Altes bewahrt, Neues aber möglich sein. Die privaten und behördlichen Anstrengungen müssen deshalb in nächster Zeit im Zentrum unserer Stadt einsetzen.

Wirtschaft/Finanzen/Arbeitsplätze

Vielfältige Handels- und Gewerbestrukturen gehören zu einem aktiven Wirtschaftsleben Adliswils. Es soll ein vielseitiges Angebot an Arbeitsplätzen und Lehrstellen in einem gesicherten sozialen Umfeld gewährleistet werden.

Wir treten ein für eine gesunde und verantwortungsbewusste Finanzpolitik. Die anstehenden Probleme und Aufgaben sind im Rahmen einer ausgeglichenen Steuerbelastung zu lösen.

Die Parteileitung ist danach bestrebt, regen und persönlichen Kontakt zu Industrie, Handel und Gewerbe zu pflegen. Treffen mit leitenden Angestellten und Geschäftsinhabern dienen dem Informationsaustausch und sollen Lösungsansätze in verschiedenen Fragen aufdecken helfen.

Schule/Erziehung

Wir sind der Meinung, dass die Eltern die Hauptverantwortung für die Erziehung ihrer Kinder tragen und weiterhin tragen sollen. Wir anerkennen die wirtschaftliche, soziale und politische Bedeutung unserer Volksschule und stehen zu diesem System. Gute und attraktive Schulen, die unsere Jungen optimal auf die vor ihnen liegende Zeit vorbereitet, stellen für die FDP einen wichtigen Baustein für die Attraktivität von Adliswil als Wohn- und Arbeitsort dar. Schulsysteme, die von oben weitgehend diktiert werden, sind aber leider starr und langsam wandlungsfähig. Davon dürfen die Adliswiler Schulen aber nicht abhängig sein. Ein gutes Beispiel ist u.a. der Anschluss der Adliswiler Schule an den "Information-Super-Highway". World Wide Web und E-Mail sind in unserer Gesellschaft zu einer nicht mehr wegzudenkenden Realität geworden. Die Adliswiler Schule muss sich im Interesse ihrer Schüler rasch mit diesen Realitäten auseinandersetzen und den Schülern aufzeigen, wie die neuen interaktiven elektronischen Informationsmedien gezielt und verantwortungsbewusst genutzt werden können. Dabei darf es nicht sein, dass auf obrigkeitliche Anordnungen gewartet wird oder dass alles von der Initiative einzelner Lehrer, die man hat oder eben nicht, abhängt. Die FDP fördert deshalb konsequent alle zukunftsgerichteten Projekte, die die Adliswiler Schule im Rahmen des Möglichen planen und durchführen kann.

Sport/Kultur/Jugend

Wir unterstützen die Bemühungen unserer Vereine in den Bereichen Sport und Kultur und anerkennen deren Bedeutung für eine aktive und konstruktive Freizeitgestaltung unserer Jugend und auch deren Wert für unser "Dorf"-Leben.

Für die FDP - Adliswil sind Jugendfragen auch ausserhalb der Bildungspolitik von grosser Bedeutung. Wir wollen die Anliegen der Jugend verstehen und mit ihnen zusammen Lösungen erarbeiten; dies insbesondere im Bereich der sinnvollen Freizeitgestaltung.

Gesundheit/Soziales

Wir setzen uns ein für eine Gesundheitspolitik, welche die Eigenverantwortung fördert und Missbräuche bekämpft. Es soll eine individuelle, unkomplizierte Fürsorge gefördert werden, die gezielt jenen zu helfen vermag, die auch wirklich auf Hilfe angewiesen sind. Wir setzen uns jedoch gegen eine sich ausweitende Anspruchshaltung und gegen das Giesskannenprinzip der Hilfeleistung aktiv zur Wehr.

Parlamentarische Arbeit.

Effizienz und Wirkung in der Sache stehen im Vordergrund

Die FDP-Vertreter im Gemeinderat, in den Kommissionen und Arbeitsgruppen haben ihre Arbeit in den letzten Jahren effizient und wirkungsvoll geleistet. Sie haben sich nicht mit unnötigen Eingaben (Postulaten, Interpellationen) zu profilieren versucht, wie das von anderen Parteien häufig gemacht wird. Solche Vorstösse haben nämlich nur zur Folge, dass der Ratsbetrieb unnötig belastet und die Verwaltung für die Beantwortung solcher Vorstösse absorbiert wird. Die Kosten, die zusätzlich entstehen, belasten letztlich den Bürger und bringen ihm keine Vorteile. Die FDP will weiterhin engagiert und aktiv in den Behörden mitarbeiten und wo notwendig rasch für entscheidende Weichenstellungen sorgen. In dringenden Fällen will sie alle ihr zustehenden Rechte konsequent ausschöpfen, wie sie das z.B. 1996 mit dem Behördenreferendum gegen die Erhöhung der Behördenentschädigung erfolgreich getan hat (Diese Erhöhung wurde von den Stimmbürgern im Sinne der FDP abgelehnt).

Kontinuität und Engagements

Die FDP stellt Politiker mit Mut auch für unpopuläre Massnahmen. Das wirtschaftliche Umfeld wird sich in den nächsten Jahren nicht wesentlich verbessern. Die politischen Aufgaben werden immer vielfältiger und anspruchsvoller. Die Besetzung der politischen Ämter für alle Parteien wird nicht einfacher. Wir bauen deshalb auf Politiker, die bereit sind, das politische Amt vor ihre eigene Person zu stellen und ihre Aufgabe engagiert und längerfristig auszuüben. Unsere Behördenvertreter werden weiterhin Mut haben, unpopuläre Entscheidungen zu fällen und mitzutragen. Sie sorgen dafür, dass politisch Bewährtes bestehen bleibt und dass immer wieder auch Neues entstehen kann.

Stadtverwaltung: Kundenorientierung und Kostenbewusstsein

Die FDP Adliswil unterstützt das Anliegen, dass Angehörigen der Verwaltung wie Unternehmer agieren und die Stadtbewohner wie Kunden behandelt werden sollten. Erfolgversprechende Projekte werden von der FDP konsequent unterstützt. So werden wir weiterhin massgeblich an den Projekten im Rahmen des New Public Managements mitarbeiten, um schon kurzfristig in einzelnen Abteilungen der Stadtverwaltung durch Setzen von Leistungszielen und der klaren Zuteilung von Budgetverantwortung praktische Erfahrungen zu sammeln. Zudem setzen wir uns mit allen Mitteln dafür ein, dass althergebrachte Pfründen raschmöglichst beseitigt werden.

FDP im allgemeinen: Der einzelne Bürger soll dafür verantwortlich sein und bleiben, dass unsere Stadt lebt und gedeiht.

Freisinnig-Demokratische Partei Adliswil

Die Parteileitung:

Harald Huber, Roger Neukom, Markus Sommer.